

## Inhaltsübersicht

<b>Vorwort:</b> <i>Frieder Dinkel</i> .....	XIII
<b>Danksagung:</b> <i>Andrea Păroșanu</i> .....	XXIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXXI
<b>1. Einleitung</b> .....	1
<b>2. Historische Entwicklung der jugendstrafrechtlichen Grundlagen</b> .....	5
2.1 Strafrechtliche Regelungen in den rumänischen Fürstentümern Mitte des 17. Jahrhunderts bis 1865 .....	5
2.2 Strafrechtliche Regelungen im vereinigten Rumänien und in der Zeit der Monarchie von 1865 bis 1936 .....	10
2.3 Strafrechtliche Regelungen unter König <i>Carol II.</i> von 1936 bis 1938 .....	17
2.3.1 Materielle Bestimmungen des Strafrechts von 1936.....	18
2.3.2 Formelle Bestimmungen des Strafrechts von 1936.....	22
2.4 Strafrechtliche Regelungen während und nach dem Zweiten Weltkrieg von 1938 bis 1947 .....	25
2.5 Strafrechtliche Regelungen in der Volksrepublik Rumänien .....	27
2.5.1 Regelungen in der Zeit der Sowjetisierung und des beginnenden <i>Ceausescu</i> -Regimes von 1948 bis 1968....	27
2.5.2 Reformierung des Strafrechts 1969 – Regelungen in der Zeit des kommunistischen Sonderwegs .....	32
2.5.3 Neuregelung der jugendstrafrechtlichen Grundlagen – Gesetzesdekret von 1977 .....	37
2.6 Politischer Umbruch und strafrechtliche Regelungen seit 1990 .....	40
2.7 Die Gesetzeslage bis zum Inkrafttreten der Reformgesetze von 2014 .....	48

---

2.7.1	Der Straftatbegriff und Möglichkeiten der Diversion ...	49
2.7.2	Strafziele .....	51
2.7.3	Strafrechtliche Reaktionsmöglichkeiten gegenüber Jugendlichen .....	52
2.7.3.1	Erziehungsmaßnahmen .....	52
2.7.3.2	Strafensystem .....	62
2.8	Zusammenfassung .....	69
<b>3.</b>	<b>Erscheinungsformen und Bedingungsbeziehungen der Jugendkriminalität sowie Sanktionspraxis in Rumänien .....</b>	<b>71</b>
3.1	Umfang, Entwicklung und Struktur der registrierten Jugendkriminalität .....	74
3.1.1	Umfang, Entwicklung und Struktur der registrierten Jugendkriminalität vor 1989 .....	75
3.1.2	Umfang und Entwicklung der registrierten Jugendkriminalität nach 1989 .....	81
3.1.3	Struktur der registrierten Jugendkriminalität nach 1989 .....	92
3.2	Entwicklung der Sanktionspraxis .....	102
3.2.1	Informelle Erledigungspraxis .....	102
3.2.2	Gerichtliche Sanktionspraxis .....	105
3.2.2.1	Sanktionspraxis vor 1990 .....	105
3.2.2.2	Sanktionspraxis nach 1990 .....	106
3.3	Bedingungsbeziehungen der Jugendkriminalität ....	110
3.3.1	Ursachen auf makro-sozialer Ebene .....	110
3.3.2	Ursachen auf mikro-sozialer Ebene .....	117
3.4	Medien und Wahrnehmung der Jugendkriminalität .....	119
3.5	Zusammenfassung und Vergleich mit Deutschland .....	122

---

<b>4. Gesetzliche Grundlagen des Jugendstrafrechts nach der Reformierung</b> .....	124
4.1 Standards der Vereinten Nationen und des Europarats und ihr Einfluss auf die Gesetzgebung .....	124
4.2. Überblick über das neue Strafgesetzbuch .....	127
4.2.1 Grundzüge und Prinzipien des rumänischen Strafrechts .....	127
4.2.2 Strafsystem .....	131
4.2.3 Ausschluss der strafrechtlichen Verantwortlichkeit und Vollstreckungshindernisse .....	132
4.2.4 Mediation in Strafsachen .....	135
4.3 Materielle Bestimmungen des Jugendstrafrechts .....	139
4.3.1 Strafrechtliche Verantwortlichkeit Jugendlicher .....	140
4.3.2 Jugendstrafrechtliche Reaktionsmöglichkeiten .....	144
4.3.2.1 Nicht freiheitsentziehende Erziehungsmaßnahmen .....	145
4.3.2.1.1 Zivilbürgerliche Schulung, Art. 117 rStGB .....	145
4.3.2.1.2 Weisungen, die gegenüber Jugendlichen verhängt werden können, Art. 121 rStGB .....	146
4.3.2.1.3 Unterstellung unter Aufsicht, Art. 118 rStGB .....	147
4.3.2.1.4 Weisung, die Wohnung am Wochenende nicht zu verlassen, Art. 119 rStGB .....	148
4.3.2.1.5 Betreuungsweisung, Art. 120 rStGB .....	148
4.3.2.1.6 Verlängerung oder Ersetzen der nicht freiheitsentziehenden Maßnahmen .....	149
4.3.2.2 Freiheitsentziehende Erziehungsmaßnahmen .....	150
4.3.2.2.1 Unterbringung in einer Erziehungsanstalt, Art. 124 rStGB .....	150
4.3.2.2.2 Unterbringung in einer Jugendanstalt, Art. 125 rStGB ....	152
4.3.2.2.3 Überweisung in eine Strafvollzugsanstalt für Erwachsene, Art. 126 rStGB .....	153
4.3.2.3 Strafzumessung .....	153
4.3.2.4 Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen .....	159

---

4.3.3	Anwendung des Strafrechts, das für Jugendliche vorteilhafter ist .....	159
4.3.4	Schutzmaßnahmen für Kinder und strafunmündige Jugendliche .....	160
4.4	Zusammenfassung und Vergleich mit Deutschland .....	163
<b>5.</b>	<b>Jugendgerichtsbarkeit und Jugendstrafverfahren .....</b>	<b>165</b>
5.1	Überblick über die Gerichtsorganisation .....	165
5.2	Jugendgerichtsbarkeit .....	167
5.3	Entwicklung, Organisation und gesetzliche Verankerung der Bewährungshilfe .....	169
5.4	Überblick über die neue Strafprozessordnung .....	174
5.5	Ziel und Grundsätze des Strafverfahrens .....	174
5.6	Möglichkeiten der Einstellung des Verfahrens .....	177
5.6.1	Absehen von der Strafverfolgung .....	177
5.6.2	Einstellung durch die Staatsanwaltschaft .....	178
5.6.3	Einstellung durch das Gericht .....	181
5.7	Verfahrensbeteiligte .....	181
5.7.1	Justizorgane .....	182
5.7.2	Staatsanwaltschaft .....	182
5.7.3	Gesetzliche Vertreter .....	182
5.7.4	Bewährungshilfe .....	183
5.7.5	Generaldirektion für Sozialhilfe und Kinderschutz .....	184
5.7.6	Strafverteidigung .....	184
5.8	Ablauf des Jugendstrafverfahrens .....	185
5.8.1	Gang des Ermittlungsverfahrens .....	185
5.8.2	Maßnahmen im Rahmen des Ermittlungsverfahrens .....	190
5.8.2.1	Vorläufige Maßnahmen .....	190
5.8.2.2	Medizinische Zwangsmaßnahmen und Maßnahmen der Sicherstellung .....	197
5.8.3	Abschluss der Ermittlungen und Anklageerhebung – Zwischenverfahren .....	197

---

5.8.4	Gang des Hauptverfahrens .....	199
5.8.4.1	Nichtöffentlichkeit der Verhandlung .....	199
5.8.4.2	Zusammensetzung der Spruchkörper .....	201
5.8.4.3	Ablauf der Hauptverhandlung .....	201
5.8.4.4	Adhäsionsverfahren .....	203
5.8.5	Rechtsmittel .....	204
5.8.6	Strafregistereintragungen .....	205
5.9	Zusammenfassung und Vergleich mit Deutschland .....	206
<b>6.</b>	<b>Gesetzliche Grundlagen des Jugendstrafvollzugs .....</b>	<b>209</b>
6.1	Bedeutung internationaler Regelungen für die Jugendstrafvollzugsgestaltung in Rumänien .....	209
6.2	Rechtliche Grundlagen der Vollstreckung und des Vollzugs freiheitsentziehender Sanktionen .....	213
6.2.1	Bisherige Rechtslage – Strafvollstreckungsgesetz und Vorschriften zur Ausführung des Strafvollstreckungsgesetzes .....	213
6.2.1.1	Vollzug der Maßnahme der Unterbringung in einer Erziehungsanstalt .....	215
6.2.1.2	Vollzug der Freiheitsstrafe .....	217
6.2.2	Das neue Strafvollzugsgesetz hinsichtlich freiheitsentziehender Strafen und Maßnahmen von 2014 .....	219
6.2.3	Gesetzliche Grundlagen hinsichtlich der Organisation und Tätigkeit der Nationalen Strafvollzugsverwaltung .....	220
6.3	Reformstrategien im Strafvollzug .....	222
6.4	Kategorien von Strafvollzugseinrichtungen .....	224
6.5	Vollzug der freiheitsentziehenden Erziehungsmaßnahmen .....	226
6.5.1	Vollzugsziel .....	226
6.5.2	Bedingungen des Vollzugs .....	228
6.5.2.1	Vollzugsbedingungen in den Erziehungsanstalten .....	229

6.5.2.2	Vollzugsbedingungen in den Jugendanstalten .....	230
6.6	Vollzugsablauf in den Einrichtungen .....	232
6.6.1	Aufnahme, Verlegung .....	232
6.6.2	Unterbringung und Versorgung der Insassen .....	233
6.6.3	Kommunikation mit der Außenwelt .....	235
6.6.4	Gesundheitsfürsorge .....	239
6.6.5	Aktivitäten und Programme der Wiedereingliederung in die Gesellschaft .....	240
6.6.5.1	Erzieherische, psychologische und soziale Betreuung .....	241
6.6.5.2	Schul- und Hochschulbildung .....	242
6.6.5.3	Berufliche Bildung .....	243
6.6.5.4	Arbeit der jugendlichen Verurteilten .....	244
6.6.6	Freizeitgestaltung, Information durch Medien .....	246
6.7	Vollzugslockerungen .....	248
6.8	Ordnung in den Einrichtungen .....	249
6.9	Disziplinarmaßnahmen .....	249
6.10	Entlassung und vorzeitige Entlassung aus dem Vollzug .....	251
6.11	Ersetzen der Maßnahme der Unterbringung einer Erziehungs- oder Jugendanstalt durch die Betreuungsweise .....	253
6.12	Überweisung in eine Strafvollzugsanstalt für Erwachsene .....	254
6.13	Aufschub oder Unterbrechung des Vollzugs der freiheitsentziehenden Erziehungsmaßnahmen .....	255
6.14	Vollzug der vorläufigen Festnahme und der Untersuchungshaft .....	255
6.15	Rechtsmittel .....	256
6.16	Zusammenfassung und Vergleich mit Deutschland .....	257
<b>7.</b>	<b>Rechtliche Grundlagen der Vollstreckung nicht freiheitsentziehender Maßnahmen .....</b>	<b>259</b>

7.1	Vollstreckung der zivilbürgerlichen Schulung .....	260
7.2	Vollstreckung der Unterstellung unter Aufsicht .....	261
7.3	Vollstreckung der Weisung, die Wohnung am Wochenende nicht zu verlassen .....	262
7.4	Vollstreckung der Betreuungsweisung .....	262
7.5	Gemeinsame Bestimmungen .....	263
7.6	Zusammenfassung und Übereinstimmung mit den ERJOSSM .....	264
<b>8.</b>	<b>Der Vollzug freiheitsentziehender Strafen und Maßnahmen in der Praxis .....</b>	<b>266</b>
8.1	Überblick über die Strafvollzugs- und Erziehungsanstalten .....	266
8.2	Belegung im (Jugend-)Strafvollzug .....	268
8.3	Belegung und Vollzugsbedingungen im Polizeigewahrsam .....	270
8.4	Vollzugsbedingungen in den Strafvollzugs- und Erziehungsanstalten .....	271
8.4.1	Berichterstattung des Antifolterkomitees sowie von NGOs und Urteile des EGMR .....	271
8.4.2	Drogenkonsum im Strafvollzug .....	278
8.4.3	HIV/AIDS und TBC im Strafvollzug .....	279
8.5	Begnadigung und Amnestie und ihre Auswirkungen auf die Belegungssituation .....	282
8.6	Statistische Daten zur Jugendstrafvollzugspopulation .....	284
8.6.1	Entwicklung der Gefangenenpopulation .....	284
8.6.2	Jugendliche Gefangene nach der Deliktsstruktur .....	294
8.6.3	Gefangene insgesamt nach Vorstrafen .....	298
8.7	Anstaltspersonal .....	299
8.8	Zusammenfassung und Vergleich mit Deutschland .....	303
<b>9.</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>306</b>

**Literaturverzeichnis** ..... 313